

SA 4.9. bis SA 13.11.	<b>EINATMEN – AUSATMEN.</b> Ausstellung zur Wiedereröffnung des Minoritenzentrums
DO 23.9.	<b>FRAUENFRAGMENTE: GINI UND RESI</b> Preisverleihung + Filmscreening
FR 24.9.	<b>DER DOPPELTE GAST</b> / Margret Kreidl + Tom Schulz
SA 25.9.	<b>EINATMEN – AUSATMEN.</b> steirischer herbst – Galerientage
MO 27.9.	<b>„GNOSTISCHE ENGEL“ IM US-KAPITOL?</b> Diskurs mit Theresia Heimerl, Alexandra Rassidakis und Werner Helmich
MI 29. und DO 30.9.	<b>FRAU MEIER DIE AMSEL</b> / Mezzanin Theater, Graz
FR 1.10.	<b>LITERATUR HOTEL</b> / Laure Gauthier + Emily Artmann
SA 2.10.	<b>LANGE NACHT DER MUSEEN: Künstlergespräche + Führungen</b>
MI 6.10.	<b>WIE VIEL ANARCHIE BRAUCHEN WIR?</b> Diskurs mit Hans Platzgumer, Wolfgang Bortlik und Sonja R.
FR 8.10.	<b>DER DOPPELTE GAST</b> / Ulrich Koch + Thomas Kunst
SO 10. und MO 11.10.	<b>KASPERL UND DIE MONDLATERNE</b> / Puppentheater Bavastel, Graz
FR 22.10.	<b>DER DOPPELTE GAST</b> / Ursula Krechel + Daniela Danz
DO 28.10.	<b>KONZERT: Die Poetik des Klangs</b>

## 4.9.–13.11.

### EINATMEN – AUSATMEN

☉ KULTUM + Mariahilferkirche

In Koproduktion mit steirischer herbst 21

Öffnungszeiten: DI–SA 11–17 Uhr,

SO 15–18 Uhr

☛ € 5,- (Jugendliche bis 18 frei)

Führungsbeitrag: € 3,-

Was heißt ATEM nach mehr als eineinhalb Jahren Corona? Atmen scheint in Gegenwart der anderen gefährlich, so sehr, dass es die bedrohliche Krankheit auslösen kann, die die gesamte Welt in Atem hält. Nach einer baustellenbedingten Pause ist nun der zweite Teil der Ausstellung zu sehen.

Die Ausstellung versammelt zwei Dutzend Werke, die tief existenzielle Beiträge zum Atem und zur Atemnot ebenso zur Anschauung bringen wie Statements in einer fragmentierten Gesellschaft, der der Atem stockt.

Mit Beiträgen von Marina Abramovic/Ulay, Michael Endlicher, VALIE EXPORT, Heribert Friedl, Anita Fuchs, Julie Hayward, Anna Jermolaeva, Agnieszka Kalinowska, Isabella Kohlhuber, Dirck Möllmann, Christiane Peschek, Ferdinand Penker, Werner Reiterer, Michael Triegel, Liesl Raff, Nina Schuiki, Markus Wilfling und Daniel Amin Zaman



NINA SCHUIKI, STORE (WINDSTOSS), 2019/21  
FOTO: JOHANNES RAUCHENBERGER

### 19.9.

Sonntag, 17 Uhr

**EINATMEN – AUSATMEN: KURATORINNENFÜHRUNG** mit Katrin Bucher Trantow und Johannes Rauchenberger

☉ KULTUM

☛ € 5,- (Jugendliche bis 18 frei)

Führungsbeitrag: € 3,-



GASTKURATORIN KATRIN BUCHER TRANTOW UND KURATOR OHANNES RAUCHENBERGER  
FOTO: KULTUM/A. HOPPER

COVERBILD: LIESL RAFF, CORN DOLLY 2019,

Stroh, Nylon, Garn

(AUSSTELLUNG: EINATMEN – AUSATMEN,

2.6.–13.11.2021)

Foto: KULTUM/A. Hopper



kultum.at

Das Programm wird unterstützt von:

- ◆ BILDENDE KUNST
- ◆ LITERATUR
- ◆ FILM
- ◆ NEUE MUSIK
- ◆ DISKURS
- ◆ JUNGES PUBLIKUM



Neben den Ausstellungen und Events in unseren Räumlichkeiten finden Sie unter kultum.at ein vielfältiges Angebot an Diskursen, Führungen und vielem mehr.

Aktuelle Informationen zu möglichen Einschränkungen der Veranstaltungen durch Corona-Maßnahmen unter kultum.at

f kultumgraz

▶ kultum graz

📷 kultum\_graz

## 23.9.

Donnerstag, 19 Uhr

**Preisverleihung + Filmscreening FRAUENFRAGMENTE: GINI UND RESI**

☉ Franziskussaal

In Kooperation mit Diagonale'21

☛ Pay as you wish



SOPHIE GMEINER  
FOTO: LILLY MÖRZ

Die Regisseurin **Sophie Gmeiner** erhielt mit „Frauenfragmente: Gini und Resi“ den Preis für den besten Kurzdokumentarfilm der Diagonale'21. Die große Preisrevue des Filmfestivals fand nur als Livestream statt. Am 23. September holt das KULTUM als Preisstifter die Verleihung im feierlichen Rahmen des Franziskussaals nach und zeigt den prämierten Film gemeinsam mit dem 2020 entstandenen Werk „Frauenfragmente: Galila“. Im Anschluss wird die Regisseurin mit dem Festivalintendanten **Peter Schernhuber** über den Film und die Rolle des Genres sprechen. Es moderiert Kuratorin **Natalie Resch**.

## 24.9.

Freitag, 19 Uhr

**DER DOPPELTE GAST G BEDEUTET G.**

Margret Kreidl und Tom Schulz

Einführung: Barbara Rauchenberger

☉ KULTUM [ImCubus]

☛ Pay as you wish



MARGRET KREIDL  
FOTO: LUCAS CEIPEK



TOM SCHULZ  
FOTO: DANIEL HENGST

**Margret Kreidls** neuem Buch **SCHLÜSSEL ZUM OFFENEN** gehören Spiel und Regel zusammen. Sie macht das Wort G-E-D-I-G-H-T zur Stirnseite für ihre siebenzeiligen Gedichte. Diese strengen Gebilde begeistern und ernüchtern zugleich, vor allem aber zeigen Margret Kreidls 107 **LEISTENGEDICHTE** wie schöpferisch und ergiebig Selbstbeschränkung für die Gegenwart sein könnte.

Wach und von poetischer Schärfe zeigt sich der Gedichtband **REISEWARUNG FÜR LÄNDER MEERE EISBERGE** von **Tom Schulz**. Wohin er schreibend auch aufbricht, nach Medellín oder Venedig, in die Beinhäuser von São João oder zu den Plantagen von Tazacorte, ob in Strophen, in Prosa, oder in Kurzform: Es geht ihm darum, ein Bewusstsein zu schaffen für die zerbrechliche Schönheit und die Gefährdung der Welt.

## 25.9.

Samstag, 14–19 Uhr

**Rundgang Parallelprogramm**

**–steirischerherbst'21–**

Samstag, 11.30 und 17 Uhr

**AUSSTELLUNGSFÜHRUNG**

mit Kurator Johannes Rauchenberger

☛ € 5,- (Jugendliche bis 18 frei)

Führungsbeitrag: € 3,-



FOTO: KULTUM/A. HOPPER

## 27.9.

Montag, 19 Uhr

**„GNOSTISCHE ENGEL“ IM US-KAPITOL?**

Diskurs mit Theresia Heimerl, Alexandra Rassidakis und Werner Helmich

☉ KULTUM [ImCubus]

☛ Pay as you wish

Die drastischen Bilder des gestürzten US-Kapitols im Jänner haben ein großes analytisches Echo ausgelöst. Inspiriert von der journalistischen Gleichsetzung dieser verschwörungstheoretischen Zeitgenossen mit den antiken Gnostikern („Erkennenden“) gehen wir der uralten und vielzitierten Denkfigur der Gnosis auf den Grund und diskutieren ihre Aktualität und Wirkmächtigkeit.

Die Religionswissenschaftlerin **Theresia Heimerl** und die Germanistin **Alexandra Rassidakis** führen mit zwei Impulsvorträgen in die anschließend von Diskurs-Kurator **Florian Traussnig** moderierte Diskussion mit dem Romanisten **Werner Helmich** ein.



FOTO: WIKIMEDIA COMMONS

## 29. und 30.9.

Mittwoch, 10 und 16 Uhr

Donnerstag, 10 Uhr

**FRAU MEIER DIE AMSEL**  
Mezzanin Theater, Graz

☉ KULTUM [ImCubus]

☛ € 7,- | Gruppen € 5,-

Frau Meier macht sich Sorgen. Sie könnte von der Leiter fallen, der Strom könnte ausfallen und sie würde im Dunkeln sitzen. Eines Morgens jedoch hat sie wirklich allen Grund zur Sorge: In ihrem Garten findet sie eine junge Amsel, die gerade aus dem Nest gefallen ist. Frau Meier nimmt „Piep“ unter ihre Fittiche und gemeinsam „fliegen“ sie einer abenteuerlichen Zeit entgegen.

## 1.10.

Freitag, 19 Uhr

**LITERATUR HOTEL**

Laure Gauthier und Emily Artmann

☉ KULTUM [ImCubus]

☛ Pay as you wish



LAURE GAUTHIER  
FOTO: FRANCK FERVILLE



EMILY ARTMANN  
FOTO: ELLIS MARIE ARTMANN

Das Veranstaltungsformat **LITERATUR HOTEL** lädt Reisende mit literarischem Handgepäck ein, einen Abend in den Räumlichkeiten des KULTUMS zu verbringen. Die ersten Reisenden werden am 1. Oktober **Christian Thanhäuser** und **Andreas Unterweger** sein, die einen Abend mit **Laure Gauthier** und **Emily Artmann** gestalten.

## 2.10.

Samstag, 18–1 Uhr

☉ KULTUM, ☛ Sonderticket



Samstag, 18.30 Uhr

**KÜNSTLERGESPRÄCH MIT DANIEL A. ZAMAN**

Samstag, 19.30 Uhr

**KÜNSTLERGESPRÄCH MIT MICHAEL ENDLICHER**

Samstag, 20.30 Uhr

**Curator's Highlights bei EINATMEN – AUSATMEN – mit Katrin Bucher Trantow und Johannes Rauchenberger**

Samstag, 21.30 Uhr

**Heribert FRIEDLs „tears of c“ in der Mariahilferkirche bei Nacht**

## 6.10.

Mittwoch, 19 Uhr

**WIE VIEL ANARCHIE BRAUCHEN WIR?**

Hans Platzgumer, Wolfgang Bortlik, Sonja R.

☉ KULTUM [ImCubus]

☛ Pay as you wish

Die Krisen und Demokratie-Stresstests unserer Gegenwart regen zum intensiven Nachdenken über alternative Gesellschaftsmodelle an. Eines davon ist das Versprechen eines besseren Lebens durch konstruktives Chaos, sprich: durch Anarchie. Wir werden an diesem Abend in die Geschichte des anarchischen Denkens eintauchen und der Frage nachgehen, ob und welche anarchistischen Verhaltensmuster unserer Lebenskunst gut tun. Autor **Wolfgang Bortlik** führt grundlegend und informativ-kritisch in Thematik ein, Autor und Musiker **Hans Platzgumer** liest Teile



HANS PLATZGUMER FOTO: ALEXANDRA EIZINGER

seines kommenden Romans, danach moderiert **Florian Traussnig** eine Diskussion mit den beiden und der Grazer Aktivistin **Sonja R.**

## 8.10.

Freitag, 19 Uhr

**DER DOPPELTE GAST LEICHTER REHFALL**

Ulrich Koch und Thomas Kunst

Einführung: Barbara Rauchenberger

☉ KULTUM [ImCubus] ☛ Pay as you wish

*Wie soll es weitergehen, jetzt, wo ich lebe*, heißt es in einem Vers, der **Ulrich Kochs** zehntem Gedichtband **DIES IST NUR EIN AUSZUG AUS EINEM VIEL KÜRZEREN TEXT** entnommen ist, einem Band, der von der Darmstädter Jury zum Buch des Monats September 2021 gewählt wurde. Diese Gedichte aus dem Flachland des Lebens sind sowohl Daseinsfeier als auch Sprachartistik, und zugleich untergraben sie auf zärtliche Weise beides: *Zu meiner Wiedergeburt trage ich schwarz.*



ULRICH KOCH  
FOTO: ANTONIA KOCH



THOMAS KUNST  
FOTO: FRANZISKA RECK

Die Gedichte von **Thomas Kunst** gehören zu den virtuosesten und fantastischsten, die sich kaum einfügen lassen in die zeitgenössische Lyriklandschaft. Weil sie ganz bei sich sind. Und weil sie glücklicherweise alles vermissen lassen, wonach „profane Epiphaniker“ lechzen. Eine einfache Probebohrung aus dem Band **KOLONIEN UND MANSCHETTENKNÖPFE** ist Beweis genug: *Wenn wir nicht wußten, ob wir schon tot waren, gingen wir Früchte kaufen, immer nur Äpfel, Aprikosen und Früchte.*

## 10. und 11.10.

Sonntag, 11 und 16 Uhr | Montag, 10 Uhr

**KASPERL UND DIE MONDLATERNE**  
Puppentheater Bavastel, Graz

☉ KULTUM [ImCubus]

☛ € 7,- | Gruppen € 5,-

Auch wenn er es nicht zugibt, ein wenig fürchtet er sich im Dunkeln, der Kasperl. „Wenn wenigstens der Mond scheinen täte“ seufzt er und schon kommt der Mond höchstpersönlich und schenkt ihm eine Laterne, die nicht nur leuchtet, sondern auch drei Wünsche erfüllt. Gleich ist ein Sack Geld herbeigewünscht. Doch noch ehe die Scheine gezählt sind, ist die Hexe voll Neid hinter Geld und Laterne her. So folgt ein Unheil aufs andere! Und natürlich geht alles gut aus, sonst wäre es ja kein Kasperltheater!



ILLUSTRATION: CHRISTINE KASTL

## 22.10.

Freitag, 19 Uhr

**DER DOPPELTE GAST HAB KEINE ANGST, ICH ZITTRE JA**

Ursula Krechel und Daniela Danz

Einführung: Barbara Rauchenberger

☉ KULTUM [ImCubus] ☛ Pay as you wish

Der neue Gedichtband **BEILEIBE UND ZUMUTE**, der vielfach ausgezeichneten Autorin **Ursula Krechel** erprobt den Gang übers Seil und vermeidet dennoch jegliche Haltung, die ein Glücken garantieren könnte. Es sind Kunststücke mit offenem Ausgang und offenem Ende, gleichermaßen kühn, wie klug, voller Wagemut



URSULA KRECHEL  
FOTO: GEZETT



DANIELA DANZ  
FOTO: PRIVAT

und Spielfreude. Sie zeigen Zeile für Zeile die Meisterschaft einer großen Autorin. Wenn zeitgenössische Lyrik eine Dringlichkeit hat, dann in den Versen von **Daniela Danz**, die sie in ihrem letzten Gedichtband **WILDNIß** versammelt hat. Das Brachland als Gemeinschaftsraum, die Wildnis als Spiegel: Stets greifen ihre fulminanten Gedichte, formbewusst und voll Entdeckerfreude weit aus und führen doch immer auch ins innerste Fühlen zurück.

## 28.10.

Donnerstag, 20 Uhr

**DIE POETIK DES KLANGS**

**„Les fleurs du mal“ – Charles Baudelaire (1821–1867) zum 200. Geburtstag**

☉ KULTUM [ImCubus]

☛ € 10,- | € 5,-

Am 28. Oktober stellt die Internationale Gesellschaft für Neue Musik (IGNM) Steiermark im Cubus ein von Elfriede Reissig kuratiertes Programm mit Werken für Gitarre und Rezitator vor. *Werke von: Uros Rojko (\*1954), Nikolaus Brass (\*1949), Giacinto Scelsi (1905–1988), Elisabeth Harnik (\*1971), Detlef Heusinger (\*1957), Vito Zuraj (\*1979)* Es spielen **Klara TOMLJANOVIC, Gitarre; Martin BRACHVOGEL, Rezitation**

IMPRESSUM UND KONTAKT

KULTUM, Zentrum für Gegenwart, Kunst und Religion  
Mariahilferplatz 3, 8020 Graz  
+43 / 316 / 71 11 33 | office@kultum.at | kultum.at  
LEITUNG MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

PROGRAMM  
BILDENDE KUNST  
MMag. Dr. Johannes Rauchenberger  
Mag. Katrin Bucher Trantow (Gastkuratorin)  
DISKURS Mag. Dr. Florian Traussnig  
LITERATUR Mag. Barbara Rauchenberger  
NEUE MUSIK Christoph Renhart MA  
JUNGES PUBLIKUM Mag. Kathrin Kapeundl  
FILMPREIS/DIAGONALE Natalie Resch MA

